

Jahre und Zeichen einer erfolgreichen gemeinsamen Arbeit hier im Haus“. Besonders erfreulich war, dass die Rezertifizierung noch bessere Werte offenbarte als die bereits guten Werte der Erstzertifizierung. Damit rangiere das Sophien- und Hufeland-Klinikum im Vergleich mit anderen, teilweise ebenfalls zum wiederholten Mal zertifizierten Krankenhäusern im oberen Drittel. Nach der ersten Zertifizierung im Jahr 2007 habe das Klinikum Weimar damit erneut den Beweis erbracht, „dass es hier nicht nur um ein Stück Papier an der Wand geht“. Vielmehr sei es das Ziel, in der Arbeit Qualität auf hohem Niveau zu erbringen, aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, so Jaeger.

Sechs KTQ-Projektgruppen mit insgesamt 27 ständigen Mitgliedern und 20 Spezialisten haben in den letzten Jahren über 140 Sitzungen geführt und im Ergebnis etwa 300 Dokumente neu erstellt bzw. überarbeitet. Insgesamt waren 130 Mitarbeiter direkt in die Aktivitäten des Qualitätsmanagements einbezogen.

Die Ergebnisse des Zertifizierungsprozesses sind neu strukturierte Prozessabläufe, zahlreiche Projekte und vielfältige Aktivitäten, die sowohl den Patienten, aber auch den Mitarbeitern zugute kommen. Ein Schwerpunkt dabei ist die immer weiter fortschreitende Spezialisierung, die unter anderem zur Etablierung eines Darmzentrums und eines Beckenbodenzentrums führte. Weitere

Beispiele sind die Umstrukturierung der Notaufnahme mit der Anbindung des ambulanten Kassenärztlichen Notdienstes, die Erweiterung der Parkplatzfläche am Klinikum sowie der Ausbau der Versorgung psychisch kranker Patienten durch eine neue Tagesklinik in Apolda.

Auch die Diabetesabteilung der Klinik für Innere Medizin I konnte das speziell für Diabetes Einrichtungen vergebene QMKD-Zertifikat erneut in Empfang nehmen. Sie ist damit, wie es in einer Pressemeldung des Klinikums heißt, die einzige Einrichtung in Thüringen, die das Gütesiegel „Qualitätsmanagement Klinischer Diabetes Einrichtungen“ des Berufsverbandes Klinischer Diabetes Einrichtungen besitzt.

## Erfolgreiche Rezertifizierung nach KTQ® in Weimar

Im November 2010 stellte sich das Weimarer Sophien- und Hufeland-Klinikum eine Woche lang der Rezertifizierungsprüfung nach KTQ. Ende Januar erhielt Geschäftsführer Hubertus Jaeger stellvertretend für das gesamte Haus das Zertifikat aus den Händen der Geschäftsführerin der KTQ-GmbH, Gesine Dannenmaier. Für Jaeger ist es die „Bestätigung unserer Leistung der letzten drei



V.l.: Prof. Dr. Reinhard Fünfstück, Ärztlicher Direktor; Oberarzt Dr. Thomas Werner; Geschäftsführer Hubertus Jaeger; Prokurist Tomas Kallenbach; Pflegedienstleitung Schwester Christine Grau; Qualitätsmanagementbeauftragter Dr. Lothar Iffert; Gesine Dannenmaier, Geschäftsführerin der KTQ-GmbH.

Foto: Maik Schuck, Weimar